Nummer 5
03. Februar 2022
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN
MITTEILUNGSBLATT

Informationen zum Umtausch des Führerscheins

Rund 40 Millionen Führerscheine müssen bis 2033 in fälschungssichere Exemplare umgetauscht werden. Zudem haben die neuen Führerscheine eine Gültigkeit von 15 Jahren. Bei Führerscheinen, die ab dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, ist bereist das Ablaufdatum eingetragen.
Für den Umtausch des Führerscheins muss keine Prüfung abgelegt werden. Es geht nur um das Dokument „Führerschein“. Die Fahrerlaubnisklassen, die mit diesem Dokument nachgewiesen werden, bleiben grundsätzlich unangetastet und werden nur an die neuen EU-Fahrerlaubnisklassen angepasst. Die folgende Übersicht zeigt auf, bis wann welcher Führerschein umgetauscht werden muss:

Papier-Führerscheine (grau und rosa) - hier ist das **Geburtsjahr** des Fahrerlaubnis-Inhabers maßgebend:

- **vor 1953:** Umtausch bis 19. Januar 2033
- **1953 bis 1958:** Umtausch bis 19. Januar 2022 **(verlängert bis 19.7.2022)**
- **1959 bis 1964:** Umtausch bis 19. Januar 2023
- **1965 bis 1970:** Umtausch bis 19. Januar 2024
- **1971 oder später:** Umtausch bis 19. Januar 2025

Scheckkarten-Führerscheine - hier ist das **Ausstellungsjahr des Führerscheins** maßgebend:

- **1999 bis 2001:** Umtausch bis 19. Januar 2026
- **2002 bis 2004:** Umtausch bis 19. Januar 2027
- **2005 bis 2007:** Umtausch bis 19. Januar 2028
- **2008:** Umtausch bis 19. Januar 2029
- **2009:** Umtausch bis 19. Januar 2030
- **2010:** Umtausch bis 19. Januar 2031
- **2011:** Umtausch bis 19. Januar 2032
- **2012 bis 18. Januar 2013:** Umtausch bis 19. Januar 2033

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt und die bereits einen Scheckkarten-Führerschein besitzen, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Zum Umtausch müssen Sie persönlich auf dem Rathaus vorsprechen und folgende Unterlagen mitbringen:

- aktueller Führerschein
- aktuelles biometrisches Passbild
- Personalausweis oder Reisepass
- Antragstellungsgebühr 5,10 Euro

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst karst@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung Gewerbeamt Ordnungsamt	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Postdienst Pflege Homepage Redaktion Mitteilungsblatt	Heidi Fränkle fraenkle@eisingen-enzkreis.de	3811-12
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de Adrian Leuser leuser@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -

Samstag, 05. Februar 2022
Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5
Tel. 07231/ 15 40 97 14

Sonntag, 06. Februar 2022
Wartberg-Apotheke
Redtenbacherstr. 22, Ecke Lützowstr.
Tel. 07231/5 13 72

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07041 8123310
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice 0800 9999966	07041 961033-0
Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Eisingen

I. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 26.01.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	10.185.942,30
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.200.040,02
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	985.902,28
1.4	Außerordentliche Erträge	7.998,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	7.998,00
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	993.900,28
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.990.658,17
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.228.963,16
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.761.695,01
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	486.252,62
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.899.803,70
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.413.551,08
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	348.143,93
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	330.068,97
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-482.467,22
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-152.398,25
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	195.745,68
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-13.150,39
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	3.316.381,83
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	182.595,29
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.498.977,12

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	49,00
3.2	Sachvermögen	27.751.263,42
3.3	Finanzvermögen	7.575.259,63
3.4	Abgrenzungsposten	9.871,66
3.5	Nettoposition	3.454.673,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	38.791.116,71
3.7	Basiskapital	29.683.216,65
3.8	Rücklagen	4.442.829,24
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	3.939.154,00
3.11	Rückstellungen	21.701,99
3.12	Verbindlichkeiten	494.863,64
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	209.351,19
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	38.791.116,71

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs[1]	Ergebnisse des Haushaltjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	7.998,00	985.902,28	0,00	0,00	0,00	3.438.208,96	10.720,00	29.683.216,65
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-985.902,28				985.902,28		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-7.998,00						7.998,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						4.424.111,24	18.718,00	29.683.216,65
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz *(optional)*								0,00
16	Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		4.424.111,24	18.718,00	29.683.216,65

Eisingen, 26.01.2022
Ort / Datum

Unterschrift
Thomas Karst, Bürgermeister

II.
BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2019 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 07.02. bis 15.02.2022 im Rathaus Eisingen, Talstr. 1, öffentlich aus.

Eisingen, den 27.01.2022

Thomas Karst
Bürgermeister

GEMEINDE EISINGEN ENZKREIS

Die Gemeinde Eisingen vermietet

ab 01.04.2022 in der Seniorenwohnanlage, Kelterstr. 3
eine 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 40 qm.

Berechtigt für die Bewerbung in der Seniorenwohnanlage sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr im Erwerbsleben stehen.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Eisingen, Talstr. 1, 75239 Eisingen. Ihrer Bewerbung fügen Sie eine Kopie Ihres Rentenbescheids bei.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne
Herr Frommann (Tel. 07232/3811-24) zur Verfügung.

Theatervorstellung für Senioren im Stadttheater Pforzheim

Märchen im Grand Hotel am Sonntag, 13. März 2022 um 15.00 Uhr
Für das Stück „Märchen im Grand Hotel“, Lustspieloperette von Paul Abraham
am Sonntag, dem 13. März 2022 um 15.00 Uhr, im Stadttheater Pforzheim, können Sie auf dem Rathaus, Zimmer 8, (gegen Vorkasse) Theaterkarten (solange der Vorrat reicht) bestellen.
Der Einzelpreis für alle Plätze beträgt 16,30 Euro.
Die reservierten Karten liegen dann ca. 8 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus zur Abholung bereit.

Corona-Schnelltestmöglichkeit in Eisingen

In Eisingen werden Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:

Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH
Montags bis freitags: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

"Kim-Test"
Montag – Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr
Samstag: geschlossen
Sonntag: 18:00 – 19:00 Uhr

Wo: Hebelstraße 3 in Eisingen
Anmeldung: bitte nur per E-Mail
Kontakt: kim-test-eisingen@web.de
Mitzubringen: Personalausweis oder Reisepass
Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort
Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Thomas Karst, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Aus dem Gemeinderat

Stellungnahme zur Haushaltsplanung der Gemeinde Eisingen für das Jahr 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Karst, lieber Thomas,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,
liebe Eisinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in jedem Jahr müssen wir im Haushaltsplan darstellen, welche Ausgaben im neuen Jahr getätigt werden müssen und woher das Geld dafür genommen werden soll.
Vorweg, ein Haushaltsplan ist ein Plan. Ob dieser aufgeht, zeigt sich erst nach der Abrechnung ein bis zwei Jahre später.

Viel hängt davon ab, ob die geplanten Vorhaben auch umgesetzt werden können. Für viele Projekte sind Planungsbüros oder Architekten nötig, die derzeit eine extrem hohe Arbeitsauslastung haben. Das bringt oft Verzögerungen mit sich. Auch die dünne Personaldecke im Rathaus und die Auftragslage der ausführenden Firmen tut ihr Übriges.
Wir bitten die Verwaltung mit dem neu gewählten Bürgermeister Herrn Hottinger dranzubleiben und zu versuchen, geplante Aufgaben mit Nachdruck zur Ausführung zu bringen. Die Freien Wähler werden Sie tatkräftig dabei unterstützen.
In diesem Jahr wollen wir auf die drei größten Vorhaben eingehen:
Das Regierungspräsidium plant, die L621 über die gesamte Länge der Ortsdurchfahrt Eisingen zu sanieren und diese auch im Verlauf bis zum Kreisverkehr Ispringen zu reparieren. Da in dieser Straße der Abwasserkanal und die Wasserleitungen verlegt sind, muss die Maßnahme genutzt werden, beide Leitungen mit zu sanieren, um nicht eine frisch gemachte Straße wieder aufgraben zu müssen. Dies wird viel Geld kosten. In hohem Maße werden zusätzlich unsere Ideen und Geduld gefordert. Geduld darum, weil die Arbeiten länger als ein Jahr in Anspruch nehmen werden und nur mit abschnittweisen Sperrungen durchgeführt werden können. Ideen für unsere Gewerbetreibenden müssen entwickelt werden, für die der Durchgangsverkehr natürlich auch viele Kunden bringt, die dann während der Bauzeit fehlen werden. Dazu müssen die Betroffenen frühzeitig beteiligt und regelmäßig informiert werden. Hier wird viel Arbeit auf Herrn Hottinger und sein Team zukommen.
Planungen zur Versorgungssicherheit unseres Trinkwassers laufen schon längere Zeit, ohne abschließende Ergebnisse zu liefern. Wie schon im letzten Jahr so erwähnt: „Wasser ist ein kostbares Gut und muss jederzeit in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung stehen. Das ist die wichtigste Aufgabe, der wir uns in der Zukunft gegenübersehen.“
Wir hoffen, in diesem Jahr einen Schritt weiter zu kommen. Dieser wäre, ein Ziel zu definieren, WIE wir die Zukunft der Wasserversorgung auf ein zweites Bein stellen können. Zusätzlich müssen eventuell Lieferverträge geschlossen werden. Darauffolgend müssen schnellstens Planungen begonnen werden, da die kommenden Baumaßnahmen wiederum Zeit in Anspruch nehmen werden.
Der Anbau im Bildungszentrum Königsbach soll mit dem bisherigen Architekturbüro weitergeführt werden. Dies wurde mehrheitlich in unserem Gemeinderat und der Verbandsversammlung beschlossen. Viele Turbulenzen gab es im Vorfeld der Entscheidung, die sich sicher niemand leicht gemacht hat. Immerhin geht es um gute Lern-Voraussetzungen für unsere Kinder. Auf der anderen Seite sorgen dauernde Kostensteigerungen nicht unbedingt für Vertrauen zum Planer. Nun bitte Vollgas voraus, aber die Kosten im Blick behalten. Weitere Verteuerungen sind unseren Steuerzahlern nicht zuzumuten.
Es verstärkt sich bei mir persönlich das Gefühl, dass gerade bei öffentlichen Vorhaben die Hand noch viel weiter aufgehalten wird als im privaten Bereich. Ohne Fachleute, die die Planer kontrollieren (wie beim Bau des Evangelischen Kindergartens) scheinen Kosten heutzutage ins Unermessliche zu steigen. Diesem Problem sollte sich die „Große Politik“ dringend widmen. Auf kommunaler Ebene werden die Anforderungen immer höher; dafür sind Hilfestellungen in Form von finanziellen Zuschüssen und Schutz vor überzogenen Forderungen nötig.

Für die Unterhaltung unserer Infrastruktur sind 830.000 Euro vorgesehen, für Investitionen fast 1.800.000 Euro. Die Rücklagen werden zum Ende des Jahres auf 5 bis 6 Mio € geschätzt. Da für große Beträge derzeit Verwahrentgelte fällig sind, sollten wir keine Angst haben, in unsere Zukunft zu investieren. Wenn möglich, zu fairen Preisen. Listen zu den hier angesprochenen Punkt sind vorhanden. Für den Eigenbetrieb Wasserversorgung stehen zwei Projekte an. Zum einen die oben erwähnte Verbesserung der Versorgungssicherheit und die Neugestaltung der Wasserleitungen in der Ortsdurchfahrt. Wie schon im letzten Jahr prognostiziert: „All diese Maßnahmen werden noch ungewisse Millionenbeträge erfordern, die über die Wassergebühren finanziert werden müssen."
Wir danken Herrn Bürgermeister Karst für die Aufstellung des für ihn letzten Planes. Für Deinen anstehenden neuen Lebensabschnitt, lieber Thomas, wünschen wir Dir viel Gesundheit und alles Gute.
Vielen Dank, Frau Rückriem, für die Hauptarbeit, die Sie in das vorliegende Werk gesteckt haben.
Wir danken allen Mitarbeitern der Gemeinde in Rathaus, Bauhof, Hort und Kita für ihre engagierte Arbeit, die seit fast zwei Jahren durch die Pandemie zusätzlich erschwert wird. Im Besonderen Frau Gewiss für die qualifizierte und kompetente Führung der Geschäftsstelle des Gemeinderates. Ein Dank auch an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die Zusammenarbeit.
Die Aufgaben einer Gemeinde sind letztlich nur zu bewältigen durch engagierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Unternehmerinnen und Unternehmer, die das Geld erwirtschaften und in Form von Steuern in die Gemeinschaft einbringen. Auch dafür sei gedankt und erwähnt, dass in diesem Jahr keine Steuern und Gebühren erhöht werden.
Die Fraktion der Freien Wähler Eisingen stimmt dem vorliegenden Haushaltsentwurf zu.
Monja Beck, Ruth Gottwald, Markus Dunkel, Till Gerke, Bernhard Groetzki, Rouven Groetzki, Hans-Peter Karst

---

Stellungnahme der GfE
Gemeinsam für Eisingen e.V. zum Haushaltsplan 2022

Vor dem Ausblick in die Planung 2022 sei noch ein Rückblick in den Haushalt 2021 gestattet, der in den nächsten Monaten seiner Fertigstellung entgegensieht.
Nach derzeitigem Stand des noch nicht vollständigen Zahlenwerkes wird ein vorläufiges positives Ergebnis von ca. 500.000 € erwartet, womit der planmäßig negative Ansatz von -501.600 € deutlich übertroffen wird. So stehen der Gemeinde Eisingen zum Jahresende 2021 im Kassenbestand des Kernhaushaltes ca. 5.900.000 € zu Buche. Diese Entwicklung ist bedingt durch Minderaufwendungen (z.B. Sach- und Dienstleistungen -600.000 €), höhere Erträge im Steuerbereich (Gewerbesteuer + 800.000 €) und beim Finanzausgleich (+600.000.- €). Die Befürchtungen eines deutlichen Gewerbesteuerrückganges im Corona-Jahr 2021 haben sich glücklicherweise nicht bewahrheitet.
Damit weiterhin eine beruhigende Information, dass die Gemeinde Eisingen wirtschaftlich solide gearbeitet und sorgsam mit den Steuergeldern ihrer Bürger umgegangen ist.
Im Ausblick für das Haushaltsjahr 2022 wird im Gesamtergebnishaushalt wieder geplant, mehr Geld auszugeben als einzunehmen. Bilanziell ein Defizit in Höhe von 280.300.-- €. Dennoch darf man auch für 2022, aus der Erfahrung der letzten Jahre, optimistisch sein, dass das Realergebnis traditionell besser ausfallen wird als die Haushaltsplanung.
Der Maßnahmenkatalog sieht Ausgaben von knapp 1,8 Mio €. vor.
In diesen Maßnahmen sind noch Altlasten wie Architektenhonorare Bergäckerhalle in Höhe von 300.000 € enthalten, was nach der Planposition des Grunderwerbs in Höhe von 400.000 € die höchste Position im Katalog darstellt.
Für den Innenausbau und die Planung des Vereinshauses sind 250.000.- € für 2022 veranschlagt. Insgesamt sind für diese Maßnahme 1,3 Mio € vorgesehen. Dieses Projekt wird uns genauso wie die Kanalarbeiten der Ortsdurchfahrt noch länger begleiten. Für die Kanalarbeiten sind 2022 170.000 € veranschlagt, wobei man hier von Gesamtkosten von 750.000.- € über die nächsten Jahre ausgeht. Weitere wichtige Maßnahmen, die in 2022 angegangen werden sollen, sind:

- Planungsleistungen zur neuen KiTA in der "alten Sporthalle" mit einem Budget von € 50.000.--
- Neuanlage Urnenfeld auf Friedhof mit 45.000.- €
- Neuanlage Spielplatz Feldbergstr. mit 50.000.- €

wobei es überlegenswert ist, ob dieses Budget nicht vielleicht für den Spielplatz im Waldpark besser angelegt wäre!

- Dachverlängerung Bauhof mit 40.000.- €, womit eine notwendige und sinnvolle überdachte Erweiterung von Lager und Abstellmöglichkeit für Maschinen und Material umgesetzt wird.
- Beginn der behindertengerechten Umgestaltung der Bushaltestellen mit 50.000.- € im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt.

Wichtige Sanierungsaufwendungen sind für die Schule in Form von neuem Mobiliar (60.000.- €) vorgesehen sowie 100.000 € für die Erneuerung der Warmwasseraufbereitung in der Bergäckerhalle.
Aufgrund einer sehr sorgfältigen Restaurationsvorlage für die alte Kelter, dem vielleicht wichtigsten und ortsprägendsten Gebäude in Eisingen, sind ebenfalls 100.000.- € für erhaltende und renovierungsnotwendige Maßnahmen eingestellt.
Insgesamt ist die Gemeinde Eisingen finanziell gut aufgestellt und für die anstehenden Zukunftsausgaben gut gerüstet. Dies ist auch notwendig, denn mit der Erneuerung des Eisinger Wasser- und Abwassersystems, der Sanierung der Ortsdurchfahrt und des Kanalnetzes, der Sanierung des Vereinshauses und der noch unklaren Umsetzung des Baugebietes Lange Äcker/Mangold stehen zahlreiche sehr kostenintensive Projekte für Eisingen unter Leitung unseres neuen Bürgermeister an. Auch eine bereits vorgeplante Rathauserweiterung im Vereinshaus steht für die Zukunft auf der Agenda, wobei hier auch noch andere Optionen denkbar sind.
Statement zum Wasserhaushalt/ Trinkwasserversorgung:
Im Erfolgsplan 2022 der Wasserversorgung stehen geplanten Einnahmen von € 737.700 (+ 1,7%) bei einem ausgewiesenen Gewinn von 53.000 €. Die laufenden Projekte für das Pumpwerk Gengenbachquelle, Sanierung der Hochbehälter Viehweg und Waldpark, die Filtererweiterung der Nano- und Ultrafiltration, Umbau von Schiebern und Schächten, Fahrzeugneubeschaffung, Wasserleitungserneuerungen sind angelaufen und werden uns auch über 2022 hinaus beschäftigen und sind nach unserer Ansicht allesamt alternativlos notwendig.
Insgesamt sind Verpflichtungsermächtigungen, früher hieß das "zukünftige Aufwendungen", von 1.170.000 € für die Erneuerung der Wasserleitungen und Hausanschlüsse in der Ortsdurchfahrt eingeplant.
Die GfE stimmt sowohl dem Haushaltsplan als auch dem Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für 2022 zu!
Für unsere Verwaltung war 2021 sicher kein leichtes Jahr. Die Organisation von 4 Wahlen: Landtags-, Bundestags- und 2 x Bürgermeisterwahl, also 4 Dienstsonntage, waren zweifelsohne eine Mehrbelastung zu den ohnehin erschwerten Bedingungen unter Corona. Deshalb möchte ich abschließend dem scheidenden Bürgermeister und der gesamten Verwaltung besten Dank aussprechen für deren Einsatz in 2021 und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit unserem neuen Bürgermeister.

Gemeinsam für Eisingen
Ulrike Metzger, Lara Müller, Michael Oesterle, Ulrich Metzger

---

Stellungnahme der CDU Gemeinderatsfraktion zum Haushaltsplan 2022

CDU Fraktion im Gemeinderat Eisingen

Mit Blick auf die Finanzplanungen der Gemeinde Eisingen für das schon begonnene Jahr 2022 lässt sich zusammenfassend sagen: Eisingen ist solide aufgestellt; wir haben aber auch herausfordernde Aufgaben und Projekte vor uns, die teils nicht nur einen finanziellen Aufwand bedeuten werden. Solide dürfen wir die Finanzplanung der Gemeinde nennen, da auch im Haushalt 2022, und damit wiederholt, keine neuen Kreditaufnahmen, zumindest im Kernhaushalt, geplant sind. Dies kann erneut positiv vermerkt werden, auch wenn mit einem negativen Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von rund 2,8 Mio. € geplant werden muss. Ob dieses Ergebnis tatsächlich eintritt, wird sich dann bei der Jahresrechnung zeigen.

Wie für unsere Finanzstruktur typisch, setzt sich der Großteil unserer Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit rund 2,9 Mio. €, den Schlüsselzuweisungen i. H. v. rund 2,5 Mio. €, gefolgt von den Einnahmen aus Gewerbe- und Grundsteuer mit rund 1 Mio. und einer ½ Mio. € zusammen.
Auch auf der Ausgabenseite sind die Personalausgaben mit rund 2, 2 Mio. €, die Kreisumlage mit rund 1,7 Mio. € und die Finanzausgleichsumlage mit 1,4 Mio. € wiederum die größten Positionen. Man kann sagen, zumindest einen großen Teil dessen, was wir auf der einen Seite als Zuwendungen bekommen, müssen wir auf der anderen Seite als Umlage wieder abgeben.
Eines der größten Projekte, das in diesem Jahr in Eisingen laufen wird, ist die Sanierung der Ortsdurchfahrt, der L 621. Aus finanzieller Sicht wird uns die reine Straßensanierung weniger belasten (da es sich eben um eine Landesstraße handelt), doch Sperrungen und notwendige Umleitungen kommen auf uns zu. Hier ist es uns ein großes Anliegen, dass Pläne zur geänderten Verkehrsführung vorgelegt werden, über das Anwohner und Bürgerschaft baldmöglichst informiert werden. Ebenso wichtig ist es, dass für Anwohner und Eigentümer von Geschäften, die an der Ortsdurchfahrt liegen, Konzepte erarbeitet werden, wie insbesondere die Zeiten der (Teil-) Sperrungen bewältigt werden können. Auch hier wünschen wir uns eine frühzeitige Information.
Das Thema Sicherstellung der Wasserversorgung begleitet uns nun schon einige Jahre. Auch wenn das vergangene Jahr wieder niederschlagsreicher war, müssen auch hier künftig nicht unwesentliche Finanzmittel bereitgestellt werden, um die Wasserversorgung auch in den kommenden Jahrzehnten sicherzustellen. Zugleich müssen wir auch Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser ergreifen.
Auch Maßnahmen des Abwasserverbandes, wie etwa an der Kläranlage, machen sich für unsere Gebührenzahler bemerkbar. Kindertagesstätten und Schule müssen mit den notwendigen Platzkapazitäten ausgestattet sein, aber auch über eine ausreichende Personaldecke verfügen, damit Familien diese Einrichtungen auf kurzen Wegen im eigenen Ort in Anspruch nehmen können.
Beim Projekt Bebauungsplan Lange Äcker/Mangold bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.
Allgemein wünschen wir uns, dass in Eisingen, besonders im Blick auf die Wohnbebauung und die Verkehrssituation, in den kommenden Jahren die teils jahrzehntealten Bebauungspläne geprüft und, wo notwendig, den heutigen Anforderungen an Wohnungsbau und Verkehrssituation/ -belastung angepasst werden.
Wir freuen uns darüber, dass der barrierefreie Aus- und Umbau von öffentlichen Verkehrswegen und Einrichtungen begonnen wurde. Die Fortsetzung solcher Projekte ist besonders für ältere Menschen und für Menschen mit Einschränkungen eine große Hilfe.
Trotz der anvisierten Vorhaben können wir in 2022 ohne eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer planen. Uns ist klar, dass dies allerdings nur ein kleines Schlaglicht ist, angesichts dessen, dass Preis- und Kostensteigerungen, etwa im Energiesektor oder durch die anziehende Inflation für uns alle spürbar sind.
Wo möglich, sollten Steuer- und Abgabenzahler nicht noch weiter belastet werden.
Die CDU-Fraktion wird dem Haushaltsplan 2022 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung zustimmen.
Die Verabschiedung des Haushalts nehmen wir zugleich zum Anlass, uns bei unserer Kämmerin Frau Rückriem für das fachmännische Führen unserer Gemeindefinanzen und die Vorlage des Haushaltsplans 2021 zu bedanken.
Danke sagen wir auch dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung und allen Beschäftigten der Gemeinde.
Dank auch unseren Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat von den Fraktionen der Freien Wähler Vereinigung Eisingen und Gemeinsam für Eisingen für die konstruktive Zusammenarbeit.
Dank an alle Bürgerinnen und Bürger sowie an die Gewerbetreibenden in Eisingen, deren Mittel es sind, über die wir entscheiden.
Lieber Thomas Karst,
heute ist Deine letzte Gemeinderatssitzung als Bürgermeister. Ohne anderen vorgreifen zu wollen, deswegen noch ein persönliches Wort an Dich.
Im Sommer 1994 hast Du zum ersten Mal – damals auf der Liste der CDU – für den Gemeinderat kandidiert – und wurdest auf Anhieb gewählt. Dein Abschied als Bürgermeister ist deswegen auch ein Abschied aus der Kommunalpolitik.
Auch wenn wir als CDU–Fraktion manches Mal unterschiedliche Positionen hatten, wissen wir doch, dass großer Aufwand und große Anstrengungen damit verbunden waren, dass Du dich in nun fast 28 Jahren als Gemeinderat, Erster Stellvertretender Bürgermeister und als Bürgermeister mit viel Einsatz für Eisingen eingebracht hast.
Hierfür sagen wie Dir Danke und wünschen Dir, Deiner Frau und Familie alles Gute und Gottes Segen.

CDU Gemeinderatsfraktion Eisingen
Christoph Schickle, Reinhard Hauser, Thomas Kunzmann

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!

Die Gottesdienste und alle Veranstaltungen finden weiterhin unter den aktuellen Corona-Schutzbestimmungen statt.

Bitte beachten Sie, dass seit Neuestem in Innenräumen FFP 2 Maskenpflicht gilt.

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Donnerstag, 03. Februar 2022
09:00 UhrFrauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA- Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 06. Februar 2022 - 4. Sonntag vor der Passionszeit
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Präd. Irmgard Endlich
Kollekte: Eigene Gemeinde
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen!
Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Donnerstag, 10. Februar 2022
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA-Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 13. Februar 2022 - 3. Sonntag vor der Passionszeit Septuagesimae
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.
10:00 Uhr Gottesdienst **+**
Predigt: Christian Herbold mit Gottesdienstteam
Kollekte: eigene Jugendarbeit
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen!
Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:

KGR Klausurwochenende vom 4. – 6. Februar 2022
im Haus ZEDAKAH in Bad Liebenzell
ALPHA-KURS – Der Glaubenskurs zum Leben
Glauben entdecken – was hat Glauben mit meinem Leben zu tun?

Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Der ALPHA-Kurs ist ein Glaubenskurs mit ca. 10 Teilen, bei dem wir über die Grundlagen des Glaubens nachdenken. Wichtig ist: Alle Fragen sind erlaubt (man muss aber nicht)!
Der ALPHA-Kurs startet am **23. März 2022** mit einem Info Abend.
Weitere Info´s gibt's im Pfarramt oder unter www.kirche-eisingen.de.

HAUSMEISTER GESUCHT!
Die Evangelische Kirchengemeinde sucht ab sofort einen neuen Hausmeister.
Zu den Aufgaben gehören die Pflege der Außenanlage bei Kirche und Gemeindehaus, die Instandhaltung des Gemeindehauses in Absprache mit verantwortlichen Ehrenamtlichen und Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen in unseren Räumen.
Stellenumfang sind 4,6h/Woche. Weitere Informationen bei Jürgen Baron, Tel. 07232-8989

Besuchsdienst/Austräger
Wir suchen **dringend Unterstützung** beim Besuchsdienst.
Wer kann uns hierbei helfen? Gerne auch nur eine Straße!
Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg, Mittlere Waldparkstraße 8,12, 12A, 16, 16A, 16B, Untere Waldparkstraße 1.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frieder Kolb, Telefon: 07232-383394 oder 07232-318600

Wochenspruch:
Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Psalm 66,5)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfarrer Jürgen Baron hat Urlaub vom 07.02. – 06.03.2022

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 07.02. - 06.03.2022

Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231-104870; Mobil: 0174 2451674

Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 5. Februar
BIL 17.45 Uhr Vorabendmesse - für Erika Brenk (3. Opfer); † Dieter Brenk; † Franz Steinbach
8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † Hildegard Strobel; † Reinhard Keicher; † Lebende u. Verstorbene d. Fam. Josef Deck u. Margaretha Trei mit Blasiussegen
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Ida Giek (1. Opfer); † Rita u. Walter Kolb, leb. u. verst. Angehörige; † Rudi Frey, Frieda u. Berthold Frey, Anneliese u. Bernhard Rapp u. Angeh.; † Franz und Gerda Heger und Angehörige mit Blasiussegen
REM 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 6. Februar
BIL 14.00 Uhr Tauffeier für Ben Maier
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung
EIS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Maria Affeldt mit Blasiussegen
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
17.20 Uhr Sühnerosenkranz und Andacht
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe - für Hermann Hanakam (3. Opfer); † Josef Noe; † Pfarrer Johannes Wernert (JTSt.) mit Blasiussegen
REM 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Luigia u. Vincenzo
18:30 Uhr Dimarco, leb. u. Verstorb. Angehörige mit Blasiussegen Shine Your Light

Montag, 7. Februar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 8. Februar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe fällt aus!!
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 9. Februar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe mit Anbetung - für lebende und verstorbene Priester, insbesondere unserer Seelsorgeeinheit
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 10. Februar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe - für † Johann Jakob Kasper, Ehefrau Amalie, geb. Kärcher u. Kinder (JTSt.)
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 11. Februar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz
REM 18.15 Uhr Heilige Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung für geistliche Berufe und kirchliche Dienste

Samstag, 12. Februar
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † Albert Pletter; † Jutta Pleick-Ott; in einem besonderen Anliegen; für die Besucher unserer Wallfahrtskirche
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Ida Giek (2. Opfer); † Bernhard Rapp, Eltern u. Schwiegereltern ; † Helene Grimm u. Angeh. (JTSt.); † Marie Schuster, geb. Vögele u. Angeh. (JTSt.)
ISP 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Vorabendmesse als Familiengottesdienst

Sonntag, 13. Februar
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Katharina Beckmann (JTSt.)
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Liselotte Kaufmann, verst. Geschwister u. Eltern; Lebende u. Verstorbene d. Familie Kraft - Grimm
17.20 Uhr Sühnerosenkranz und Andacht
REM 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Josef Inhoff (1. Opfer)
STN 9.00 Uhr Heilige Messe

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St.Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Am 6. Februar um 18:30 Uhr findet die zweite Veranstaltung von Shine Your Light in der kath. Kirche in Wilferdingen statt. Der zweite Abend der ersten Staffel „Das Wirken Gottes erleben“, steht unter dem Thema „Wie zeigt sich Gott den Menschen?“. Herzliche Einladung!

Die Erzdiözese Freiburg schreibt ab sofort eine FFP-2 Maske im Gottesdienst zwingend vor.
Bitte halten Sie sich außerdem an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.
Um den Ordnerdiensten am Empfang ihre Arbeit zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sich auch weiterhin zu den Gottesdiensten anzumelden:
für den Gottesdienst in Stein bei Udo Mack, Tel. 07232-9013
für den Gottesdienst in Eisingen bei Pia Lindermeir, Tel.: 07232-8745
für alle anderen Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag 11.00 Uhr
Sollten vom Land Baden-Württemberg coronabedingt Einschränkungen erlassen werden, werden die Änderungen auf der Homepage und soweit möglich in den Gemeindeblättern veröffentlicht.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
*Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929*
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Diese Gottesdienstordnung gibt den Stand vom 28.01.2022 wieder. Durch die aktuelle Situation können sich bis zum Erscheinungsdatum Änderungen ergeben. Die tagesaktuelle Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Neuapostolische Kirche

In unserer Kirche in Eisingen finden zurzeit wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienerichtlinien statt.

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

So., 06.02.229.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet:
http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

für Königsbach, Stein, Eisingen
Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax : +49 7232 31338-19

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung,
Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Herzliche Einladung zu einer Ausstellung in der Sterneninsel
Die Familien, die wir hospizlich begleiten, haben uns Fotos zur Verfügung gestellt.
So konnten wir berührende Momentaufnahmen zum Thema **Beziehung** zusammenstellen.
Kinder und Jugendliche aus den Trauerbegleitungen haben „Himmelsbriefe“ geschrieben und darin ihre **Beziehung** zum Verstorbenen sichtbar gemacht.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.
NUR mit Anmeldung unter mail@sterneninsel.com
Da wir darauf achten, nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern in unseren Räumen willkommen zu heißen, benötigen wir die Anzahl der Personen und die genaue Uhrzeit (immer zur vollen Stunde), wenn möglich mit Angabe eines Ersatztermines.

Wann: Samstag, den 12. Februar und
Sonntag, den 13. Februar
Uhrzeiten: jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr
Wo: Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstr. 18, 1. Stock
75177 Pforzheim
www.sterneninsel.com

Für einen Besuch muss jeder Gast, der älter als 1 Jahr ist, einen tagesaktuellen Test vorweisen und eine FFP2-Maske tragen.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft
Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr., 09:00 – 13:00 Uhr und
Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche
Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA
Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!

Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:
- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Das Angebot **„KiWi – Kinder der Welt integrieren“** bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns
unter der Telefon-Nummer **07231 30870** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Information für die Eltern der kommenden 5. Klassen auf unserer Homepage www.lmg-bzk.de
In diesem Jahr sind die Schulen erneut gebeten worden, keine Tage der offenen Tür oder Ähnliches zu veranstalten, so dass auch wir unsere Informationsveranstaltung, die eigentlich für den 10.2.2022 geplant war, nicht durchführen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich auf unserer Homepage über das Lise-Meitner-Gymnasium zu informieren. Bis zum Zeitpunkt des geplanten Informationsabends im Februar werden wir noch einmal gesammelt ausführlichere Informationen auf der Homepage zur Verfügung stellen, so dass Sie sich dann an diesem Tag hoffentlich fast so gut informiert fühlen, wie sonst nach der Informationsveranstaltung. Nehmen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern z. B. diesen Tag (oder auch spätere Tage) als Ihre eigene „Informationsveranstaltung“, auch wenn uns wie Ihren Kindern die Gemeinsamkeit und das Kennenlernen an diesem Tag fehlen wird.
Speziell für die Anmeldung wollen wir Ihnen auf der Homepage unsere verschiedenen Angebote näher vorstellen.

Im Einzelnen werden wir Sie u. a. informieren über
- G8 und G9 am Lise-Meitner-Gymnasium

- die zur Wahl stehenden Profile, u. a. IMP und Spanisch
- den bilingualen Zug mit internationalem Abitur
- die Streicherklasse und
- weitere Angebote, wie die „offene“ Ganztagesschule oder die Mensa.

Zu vielen dieser Punkte finden Sie bereits jetzt separate Informationen und Berichte, stöbern Sie gerne jederzeit auf unserer Homepage. Falls sich dabei wichtige Fragen ergeben, kontaktieren Sie uns gerne per Mail oder telefonisch.
Wir freuen uns auf Ihre Kinder, wenn Sie sich für das LMG entscheiden, und ich bin überzeugt, dass Ihre Kinder sich bei uns wohlfühlen werden!
Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter

Willy-Brandt-Realschule

Tag der offenen Tür online

Liebe Eltern, liebe 4.-Klässler/innen,
am Samstag, 19. Februar 2022 schalten wir für Sie und euch auf unserer Homepage eine Sonderseite. Hier können Sie nach dem Frühstück mit Ihrem Kind auf Entdeckungsreise an unserer Schule gehen!
Wir haben diese Seiten speziell auch für Kinder gestaltet. So können Sie mit Ihrem Kind spielerisch unsere Schule mit ihren besonderen Angeboten entdecken:
Es erwarten Sie Infoseiten, Videos, ein Quiz, eine Umfrage sowie verschiedene Chats.
Klicken Sie einfach rein in unsere Startseite www.willy-brandt-realschule.de. Von hier aus leiten wir Sie weiter zum Tag der offenen Tür online.
Mit den Chatangeboten wagen wir etwas ganz Neues. Die Schulleitung, die Lehrkräfte für den BiLi-Zug, die Ganztagesklasse 5/6, das Projekt "Förderung leistungsstarker Schüler/innen“, für das digitale Klassenbuch und den digitalen Vertretungsplan stehen im Chat für Sie bereit. Mit einem Click kommen wir ins Gespräch - am besten am heimischen PC/ Laptop/ Notebook oder Tablet und Smartphone. Klar, Abstands- und Anstandsregeln gelten auch im Chat :-)
Wir sind auf Ihre Resonanz gespannt!
Herzliche Grüße
Schulleiter Dieter König, Konrektorin Kristina Bühler, Zweitkonrektorin Davina Mazowiec
und das Kollegium der Willy-Brandt-Realschule

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

E-Rezept: Start verzögert sich
Eigentlich ist das E-Rezept, das Elektronische Rezept, seit dem 1. Januar 2022 Pflicht. Gesetzlich Versicherte sollten nur noch elektronische Rezepte für verschreibungspflichtige Arzneimittel erhalten. Aufgrund technischer Schwierigkeiten erfüllen aber noch nicht alle Arztpraxen die Voraussetzungen für das Ausstellen eines E-Rezepts. Das rosafarbene Papierrezept darf deswegen weiterhin ausgegeben werden. Einige Praxen können jedoch bereits E-Rezepte ausstellen. Um das E-Rezept in der Apotheke einzulösen, braucht man die offizielle E-Rezept-App, die elektronische Gesundheitskarte und eine PIN-Nummer von der Krankenkasse. Den Rezeptcode kann man in der Apotheke dann per App öffnen oder das Rezept vorab an eine Apotheke senden. Für Versicherte ohne Smartphone oder Tablet kann das E-Rezept alternativ in der Arztpraxis mit Rezeptcode ausgedruckt und so in der Apotheke eingelöst werden. Das E-Rezept soll stufenweise weiter ausgebaut werden, unter anderem für Heil- und Hilfsmittel. (Quelle: VdK-Pressemitteilung)

Bilanz mit Silberstreifen
Viele rentenpolitische Forderungen des VdK finden sich im Koalitionsvertrag wieder.
Eine „Rente für alle“, also eine Erwerbstätigenversicherung, wie sie der Sozialverband VdK fordert, wird es mit der neuen Bundesregierung leider nicht geben. Wichtige Einzelforderungen des VdK wurden jedoch umgesetzt.
Angesichts steigender Altersarmutszahlen ist der Ruf der gesetzlichen Rente angeschlagen. Trotzdem bleibt sie für den Großteil der Deutschen die wichtigste Säule der Altersabsicherung. Der Koalitionsvertrag lässt erkennen, dass bei der Rente zumindest nicht mit dem Rotstift regiert werden soll.

Rentengarantie bleibt
Rentenkürzungen werden im Koalitionsvertrag ausdrücklich ausgeschlossen. Diese Gewissheit ist für die Rentnerinnen und Rentner enorm wichtig. 2009 konnte die Rentengarantie, also die Zusage, dass die Renten auch bei negativer Lohnentwicklung nicht sinken, mit öffentlichem Druck durch die damalige VdK-Präsidentin Ulrike Mascher erkämpft werden. Verantwortlicher Minister für Arbeit und Soziales war 2009 übrigens der heutige Bundeskanzler Olaf Scholz.

Stabiles Rentenniveau
Die im Koalitionsvertrag garantierte Sicherung des Rentenniveaus bei 48 Prozent ist gut, aber nicht gut genug. Nach langer Erwerbstätigkeit muss eine angemessene Rente herauskommen. Der VdK fordert, das Rentenniveau dauerhaft auf mindestens 50, idealerweise auf 53 Prozent zu erhöhen. Immerhin wurde eine weitere Absenkung abgewendet.

Keine Rente ab 70
Zur Sanierung des Rentensystems wird immer wieder eine weitere Anhebung des Renteneintrittsalters vorgeschlagen. Dass die Rente ab 70 vom Tisch ist, ist auch dem Einfluss des VdK zu verdanken. Eine vom VdK beauftragte DIW-Studie vom Sommer 2021 belegt die soziale Kluft unter den Älteren. Geringer Verdienst plus belastender Beruf führen zu geringerer Rente und kürzerer Lebenserwartung. Der Abstand zwischen den niedrigsten und den höchsten Einkommensgruppen beträgt fünf Jahre, der von Beamtinnen und Beamten gegenüber Arbeiterinnen und Arbeitern vier Jahre. Gerade Geringverdienende schaffen es heute kaum, gesund bis 65 oder gar 67 zu arbeiten, und müssen mit Abschlägen vorzeitig in Rente gehen. Eine Rente ab 70 wäre eine weitere Rentenkürzung bei sinkender Bezugsdauer.

EM-Renten verbessern
Wer aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in Rente gehen muss, trägt ein hohes Armutsrisiko. Wegen hoher Abschläge liegen solche Renten im Durchschnitt bei nur 860 Euro. Im Koalitionsvertrag heißt es: „Wir wollen Verbesserungen für Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner im Bestand umsetzen.“ Doch warum „wollen“ und nicht „werden“? Die Ungleichbehandlung ist doch offensichtlich.
Auch auf Drängen des VdK hatte es 2019 eine Verbesserung gegeben: Die Zurechnungszeiten für Erwerbsminderungsrenten werden nun gemäß der Regelaltersgrenze erhöht. Das führt zu durchschnittlich 80 Euro höheren Neurenten. Dieselben Verbesserungen muss es laut VdK auch für die 1,2 Millionen EM-Rentnerinnen und -Rentner geben, die ab 2001 nicht von der verbesserten Zurechnungszeit profitieren. In dieser Sache klagt der VdK gerade vor dem Bundessozialgericht. Hier sollte eine rasche politische Entscheidung einen Richterspruch überflüssig machen.

Was fehlt?
Es wird keine Versicherungspflicht für Selbstständige in der gesetzlichen Rente geben, obwohl die Pandemie gezeigt hat, wie wichtig dies wäre. Enttäuschend für VdK-Mitglieder ist die immer noch fehlende Angleichung der Mütterrente auf drei Rentenpunkte pro Kind, unabhängig, ob es vor oder ab 1992 geboren wurde. Auch eine dringend notwendige Nachbesserung der Grundrente muss nach Meinung des VdK erfolgen.
Das Problem wachsender Altersarmut wird nach Auffassung des VdK jedenfalls nicht mit der Einführung einer neuen „Aktienrente“ gelöst. Das Umlagesystem der gesetzlichen Rente darf keinesfalls geschwächt werden.
Dr. Bettina Schubarth (Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: 07232 / 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57

Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten:
Mo., 14:00 - 17:00 Uhr und Mi., 9:00 - 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi., 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Do., 8:00 - 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

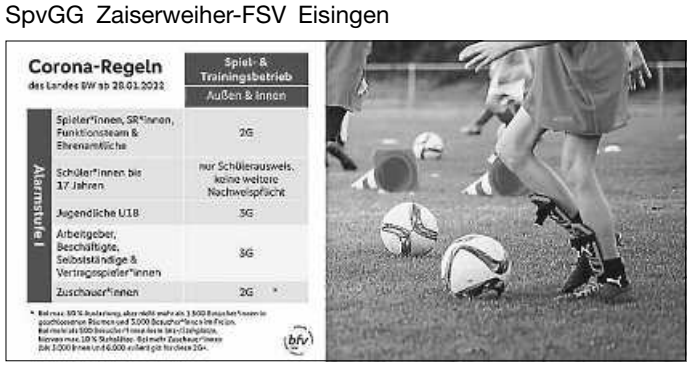
Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Corona-Update - Erste Lockerungen
Nachdem am vergangenen Freitag das Land Baden-Württemberg zurück in die Alarmstufe 1 gesetzt wurde ändern sich nun auch die Rahmenbedingungen im Amateursport.

Für Zuschauer im Freien gilt ab sofort wieder lediglich 2G, ohne „+“.

Ergebnis Testspiel:
FSV Eisingen – TSV Oberweier 2:1
Tore: Barth, Jost
Terminänderung:
Das Spiel bei den Kickers aus Pforzheim am kommenden Sonntag fällt aus. Hier wurde nun das Pokalachtelfinale frisch angesetzt.

So., 06.02.2022; 13 Uhr
SpvGG Zaiserweiher-FSV Eisingen



Corona-Regeln des Landes BW ab 28.01.2022	Spiel- & Trainingsbetrieb Außen & Innen
Alarmstufe I: Spieler*innen, SR*innen, Funktionsteam & Ehrenamtliche	2G
Schüler*innen bis 17 Jahren	nur Schülerausweis, keine weitere Nachweispflicht
Jugendliche U18	3G
Arbeitgeber, Beschäftigte, Selbstständige & Vertragsspieler*innen	3G
Zuschauer*innen	2G *

Plakat: badfv

Schützenverein Eisingen e.V.

Neues aus dem Schützenverein Eisingen
Der Schützenverein Eisingen e. V. am Rande der Gemeinde Eisingen ist ein Sportverein mit ca. 130 Mitgliedern, die die Leidenschaft für das Sportschießen teilen.
Unsere Sportanlage besteht derzeit aus mehreren Indoor Luftpistolenständen, Groß- u. Kleinkaliberschießständen sowie Bogenstände im Innen- und auch im Außenbereich.
Geschossen wird auf 25-m-Bahnen, diese sind ausgelegt für bis zu 2500 Joule.
Neu bei uns dazugekommen ist eine Airsoft Anlage im Außenbereich. Diese befindet sich derzeit noch im Aufbau, wird aber schon fleißig unter Anleitung unter der Aufsicht unseres Trainers Herr Himbert genutzt.
Ein ausführlicher Bericht folgt.
Ebenfalls in Planung ist eine Fallscheibenanlage.

Es fliegen die Dartpfeile
Wir dürfen seit November 2021 den Dartverein Destroyers mit seinen Mannschaften und rund 60 Mitgliedern in unseren Vereinsräumen begrüßen.

Vorstand Destroyers

Steeldart wird an modernen, mit Punkteerfassung (Tastatur, Monitor und entsprechender Dartsoftware) ausgestatteten Anlage mit 3 Boards gespielt, E-Dart an 6 turnierfähigen Dartautomaten.
Gespielt wird in allen Ligen der BWEDL (Baden-württembergischen E-Dart-Liga), der KAPO (Karlsruher Pokalrunde) und der BDL (Badische Dartliga).
Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit Ihnen.
Trainingszeiten und weitere Infos zum Schützenverein Eisingen finden Sie auf unserer Internetseite:
schuetzenverein-eisingen.de.
Wer gerne mal vorbeischauen oder auch reinschnuppern möchte ist jederzeit herzlich willkommen.

Steeldart

E-Dartboards *Fotos: B.B*

KC 84 Eisingen e.V.

4. Spieltag am 29.01.2022 (Nachholspiel)
Am Samstag, den 29.01.2022 spielte die Mannschaft des KC 84 Eisingen e. V. gemischt gegen die Mannschaft des SG DKC/RW Neulußheim 2 auf unseren Hausbahnen in Bauers Gaststätte, Spielbeginn war um 14:00 Uhr.
Im ersten Durchgang spielte Gaby Benzinger. Auf Bahn 1+2 erkegelte sie 344 Holz, Ralf Kiefer erkegelte sich auf den Bahnen 3+4 gute 364 Holz. Mit 13 Holz zu unseren Gunsten griff nun das zweite Spielerpaar ein. Marina Kaiser erkegelte sich auf Bahn 1+2 sehr gute 400 Holz, doch ihre direkte

Gegnerin blieb dran und gab lediglich 8 Holz ab. Markus Kaiser erkegelte sich souverän sehr starke 447 Holz.
Mit diesem Ergebnis sicherte er uns den ersehnten Heimsieg. Sich selbst belohnte er durch sein Ergebnis mit dem Tagessieg.
Mit 1555 Holz zu 1446 Holz konnte der KC 84 Eisingen e. V. das Spiel mit 89-Holz-Vorsprung für sich entscheiden, ein dreifach gut Holz auf den KC84 Eisingen e. V.
Mit zwei Siegen in Folge fahren wir, mit leichtem Rückenwind, am nächsten Sonntag, den 06.02.2022 zum Rückspiel nach Neulußheim, Spielbeginn ist bereits um 12:00 Uhr, wir hoffen das Rückspiel auch zu unseren Gunsten zu entscheiden. Wie immer findet unser Training am Montagabend ab 18:00 Uhr in Bauers Gaststätte statt. Interessierte sind, unter Beachtung der derzeit geltenden Corona-Regelungen, herzlich willkommen.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Systemwechsel im Enzkreis – PreZero zieht erste Zwischenbilanz

Enzkreis, 24.01.2022. Seit nunmehr drei Wochen erfolgt die Erfassung von Wertstoffen im Enzkreis anhand eines neuen Sammelsystems: Gelbe Tonnen für Leichtverpackungen (LVP) und blaue Sammelgefäße für Altglas. Die grüne „Flach"-Tonne wird seit dem 01.01.22 als reine Papiertonne genutzt. Zeit für eine erste Zwischenbilanz.

Einmalige Leerung der „Rund"-Tonne in 2022
Die bisherigen „Rund"-Tonnen werden im Januar einmalig als reine LVP-Tonne geleert, am selben Tag wie die neuen Gelben Tonnen. Die Termine können dem Abfallkalender oder der Homepage www.verpackungsabfall-enzkreis.de entnommen werden. In den Ortschaften, in denen die Abfuhr der Gelben Tonne bereits Anfang Januar stattgefunden hat und in denen die „Rund"-Tonnen noch nicht im Januar geleert werden konnten, werden die Rund-Tonnen mit der LVP-Abfuhr im Februar geleert. Die einmalige Leerung wird bei der Planung der Rückholung der „Rund"-Tonnen entsprechen beachtet.
Die Rückholung der übrigen und nicht mehr benötigten „Rund"-Tonnen erfolgt sukzessive ab Februar. Die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises werden gebeten, die letzte „Rund"-Abfuhr im Januar zu nutzen, um die noch gefüllten Tonnen zu leeren. An den Abholtagen müssen die Gefäße ohne Inhalt ab 06:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand stehen.

Die Rückholung der „Rund"-Tonnen beginnt in folgenden Ortschaften:
- Kämpfelbach und Ispringen, in der KW 6 ab dem 07.02.22
- Königsbach-Stein und Remchingen, in der KW 7 ab dem 14.02.22

Die Rückholtermine für die übrigen Ortschaften werden sukzessive im Vorfeld unter https://www.verpackungsabfall-enzkreis.de/termine/abzug-rund-behaelter/ und über die Amtsblätter angekündigt.
Die grünen „Rund"-Tonnen sind Eigentum der Firma PreZero. Nach der Einsammlung werden gebrauchsfähige Tonnen wiederverwendet, abgenutzte Tonnen werden zu 100% recycelt.

Auslieferung & bedarfsgerechter Tausch der Tonnen
Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Behälterhersteller konnten in einzelnen Ortschaften nicht alle neuen Gefäße rechtzeitig vor dem Jahreswechsel verteilt werden. Die Erstverteilung konnte Anfang Januar abgeschlossen werden. Wichtig hierbei: Die Anzahl und Größe der Tonnen bzw. Körbe für die Erstausstattung kann variieren. Sie wurden nach Zahl und Größen der Haushalte auf dem Grundstück und in Abstimmung mit PreZero, den Dualen Systemen und dem Enzkreis festgelegt bzw. zugeteilt.
Seit dem Abschluss der Erstverteilung wurden seitens PreZero bereits mehr als 5.800 Anfragen und Änderungswünsche der Bürgerinnen und Bürger erfolgreich bearbeitet. Behälter wurden bedarfsgerecht ausgetauscht oder fehlende Gefäße, die in der Erstverteilung nicht berücksichtigt waren, wurden nachgeliefert. „Unsere feste Absicht ist es, auch weiterhin schnellstmöglich fehlende Behälter nachzuliefern oder Behälter bedarfsgerecht auszutauschen, sodass wir den Systemwechsel operativ abschließen können", so Daniel Berens, Geschäftsführer der PreZero Service Süd GmbH. Es wird darum gebeten, auf Papierkartons als zusätzliche Glasbehälter zu verzichten. Stattdessen wird empfohlen, Anfragen und bedarfsgerechte Änderungswünsche über das Kontaktformular unter www.verpackungsabfall-enzkreis.de mitzuteilen. „Wir befinden uns aktuell in den ersten Wochen einer umfangreichen Systemumstellung. Verständlicherweise haben die Bürgerinnen und Bürger gerade zu Beginn dieser Systemumstellung viele Fragen", so Berens weiter. Aufgrund dessen kann es bei der Service-Hotline für die kommunale Entsorgung im Enzkreis aktuell zu einem extrem hohen Aufkommen kommen. Bereits vor Weihnachten wurden diesbezüglich die technischen und personellen Möglichkeiten ausgeweitet: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich mit Hochdruck daran, jede Anfrage zeitnah zu beantworten. Bei rund 3.000 Anrufen pro Woche kann es dennoch weiterhin zu längeren Wartezeiten kommen. Das bedauern wir sehr und bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen", erklärt Berens.

Verzögerungen in der Abfuhr
Die Systemumstellung bringt neben einem neuen Trennsystem und neuen Behältern auch einen neuen Abfuhrplan und neue Abfuhrtage für die Bürgerinnen und Bürger sowie einen neuen Zuschnitt und neue Routen für den Entsorger mit sich. „Zu Beginn einer solchen Umstellung ist es deswegen leider nicht komplett auszuschließen, dass es vereinzelt nicht reibungslos funktioniert", betont Berens. „Hinzukommt, dass auch unser Unternehmen mit den Folgen der Corona Pandemie zu kämpfen hat, wodurch es zu krankheitsbedingten Ausfällen kommen kann." Sollte sich die Abfuhr in einzelnen Straßen oder Ortschaften verzögern, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, die Tonne am Straßenrand stehen zu lassen, spätestens nach zwei Tagen sollten die ausstehenden Touren nachgefahren sein. Sollten vereinzelte Tonnen nicht geleert worden sein, wird empfohlen, eine Meldung über das Kontaktformular unter www.verpackungsabfall-enzkreis.de abzugeben. In diesen Fällen beabsichtigt PreZero, schnell Abhilfe zu verschaffen.

Über PreZero:
PreZero ist ein international tätiger Umweltdienstleister mit rund 30.000 Mitarbeiter*innen an über 430 Standorten in Europa und Nordamerika. Das Unternehmen bündelt mit der Entsorgung und Sortierung von Abfällen, der Aufbereitung sowie dem Recycling alle Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach. Damit sieht sich PreZero als Innovationstreiber der Branche mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der dank geschlossener Kreisläufe keine Ressourcen mehr vergeudet werden. Null Abfall, 100 Prozent Wertstoff.

Impfstützpunkte im Enzkreis: Geänderte Öffnungszeiten ab 31. Januar – Vize-Landrätin sehr zufrieden mit dem Angebot – Dank an beteiligte Kommunen

ENZKREIS. „Ich denke, unsere Bilanz kann sich sehen lassen", sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: Fast 11.000 Impfungen wurden seit Ende November in den mittlerweile vier Impfstützpunkten im Kreis durchgeführt. „Wir haben eine Impfkapazität von aktuell 550 Impfungen pro Tag allein für den Enzkreis aufgebaut – nicht zuletzt dank Ihrer Hilfe und Unterstützung", betonte Neidhardt in Richtung der beteiligten Kommunen Birkenfeld, Friolzheim, Mühlacker und Remchingen. Auf diese Unterstützung kann die Kreisverwaltung auch weiter zählen. Das wurde bei einer Besprechung mit den Bürgermeistern dieser Gemeinden deutlich: Sowohl die Standorte als auch die weitere Infrastruktur stehen mindestens bis Ende März zur Verfügung. Wie es danach weitergehen wird, ist noch offen – „es deutet aber alles darauf hin, dass man nicht die Fehler der Vergangenheit wiederholen und alles runterfahren wird", so Hilde Neidhardt. Klar sei, dass das Land keine eigene Struktur aufbauen werde: „Dort hat man gesehen, wie gut wir das auf der kommunalen Ebene hinbekommen, auch wenn es manchmal knirscht", sagt die Vize-Landrätin lächelnd.

Die Runde verabredete nun die angepasste Impfstrategie für den Enzkreis anhand der Vorgaben der Landesregierung und legte die ab Montag, 31. Januar gültigen Öffnungszeiten in den vier Impfstützpunkten fest. Der Schwerpunkt wird auf die Nachmittags- und Abendstunden sowie den Freitag und vor allem den Samstag verschoben. Neu ist dann auch ein fester Tag für die Impfung von Kindern ab 5 Jahren: An allen Standorten wird es jeweils ein solches Angebot geben, bei dem ein Kinderarzt die Kids und deren Eltern beraten und die Impfung durchführen wird. Aus organisatorischen Gründen ist dafür generell eine vorherige Termin-Reservierung notwendig (www.impfen-pfenz.de).

Im einzelnen haben die Impfstützpunkte ab 31. Januar wie folgt geöffnet:
- Mühlacker (Enztal-Sporthalle): Donnerstag von 13 Uhr bis 19 Uhr, Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Donnerstag (13 Uhr bis 19 Uhr) mit Termin.
- Remchingen (Panorama-Halle): Mittwoch und Donnerstag 13 Uhr bis 19 Uhr mit Terminvereinbarung, Freitag 13 Uhr bis 19 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Mittwoch (13 Uhr bis 19 Uhr) mit Termin;
- Birkenfeld (Schwarzwaldhalle): Montag 13 Uhr bis 19 Uhr mit Termin, Samstag 9 Uhr bis 15 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Montag (13 Uhr bis 19 Uhr) mit Termin.
- Heckengäu/Friolzheim (Zehntscheuer): Dienstag 13 Uhr bis 19 Uhr und Samstag 9 Uhr bis 15 Uhr jeweils mit Terminvereinbarung; Kinder-Impftag am Samstag (9 Uhr bis 15 Uhr) ebenfalls mit Termin.

Außerdem können sich Impfwillige in Pforzheim impfen lassen: ohne Terminvereinbarung im ehemaligen Aposto (Montag-Samstag 9 Uhr bis 19 Uhr) und im Alten Zollamt (Montag-Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr) und mit Terminvereinbarung in der Stadtbibliothek (Montag-Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr) und auf dem Messplatz (Montag-Donnerstag 17 Uhr bis 21 Uhr, Freitag 16 Uhr bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 10 Uhr bis 16 Uhr). Zudem werden auch weiterhin Impfaktionen in den Gemeinden und in Einrichtungen stattfinden.

Alle Daten, auch für Aktionen, stehen auf den Seiten des Enzkreises unter www.enzkreis.de/coronaimpfung. (enz)

In den vier Impfstützpunkten im Enzkreis gibt es ab dem 31. Januar feste Tage, an denen ein Kinderarzt berät und Kids ab 5 Jahren impft. *Bild: Adobe Stock*

Aus den Nachbargemeinden

Cyber-Infotage an der Heinrich-Wieland-Schule

PFORZHEIM. Über die Startmöglichkeiten in eine erfolgreiche schulische und berufliche Zukunft informiert die Heinrich-Wieland-Schule in diesem Jahr coronabedingt auf eine ganz besondere Weise.

An drei verschiedenen Tagen gibt es visuelle Einblicke in die vielfältigen schulischen Möglichkeiten an der Heinrich-Wieland-Schule sowie die Möglichkeit, in einem Chat Fragen zu stellen.

Der Zugang erfolgt über die Homepage der Heinrich-Wieland-Schule www.hw-schule.de
- am 08. Februar ab 18:00 Uhr Infos über das Technische Gymnasium (dreijährig und sechsjährig)
- am 10. Februar ab 18:00 Uhr Infos über die Berufsfachschulen und das Berufskolleg
- am 15. Februar ab 18:00 Uhr Infos für die Fachschule für Elektrotechnik und die Fachschule für Maschinentechnik Profil Präzisionstechnik in der Vollzeit- und Teilzeitform.

Kontakt: Heinrich-Wieland-Schule,
Graf-Leutrum-Str. 3, 75175 Pforzheim
Telefon: (07231) 3923-52/53
Fax: (07231) 392042
www.hw-schule.de
(pm)

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet:
Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein
Weitere Informationen unter www.jw.org

Wir halten unsere Zusammenkünfte über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.

Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 |
75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

Interessant und informativ

Zum 28. Januar 2022 gilt die FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV

Angesichts der stark ansteigenden Inzidenzen durch die Omikron-Variante gilt zum 28. Januar 2022 im öffentlichen Nahverkehr in Baden-Württemberg zukünftig erneut eine FFP2-Maskenpflicht.

Zum 28. Januar 2022 gilt in Baden-Württemberg wieder das Stufensystem der Corona-Verordnung laut Regierungsinformation von Ministerpräsident Kretschmann gegenüber dem Landtag. Aufgrund der aktuellen Lage gelten dann die teilweise angepassten Regelungen der Alarmstufe I. Zudem führt das Land eine FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 18 Jahren im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr ein.

- Eine FFP2-Maskenpflicht gilt im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr erst ab 18 Jahren. Sie sollen in allen Bussen und Bahnen, in Bahnhöfen und auf Bahnsteigen getragen werden.
- Kinder zwischen/einschließlich 6 und 17 müssen keine FFP2-Maske tragen – hier genügt weiterhin eine medizinische Maske.

Aktuelle Informationen zur Maskenpflicht und zur Corona-Landesverordnung gibt es auf der Website der Landesregierung Baden-Württemberg.
FFP2-Masken bieten den besten Schutz

Im Rahmen einer breit angelegten Studie hat das Max-Planck-Institut die Schutzwirkung von Masken untersucht. Das Ergebnis: Richtig sitzende FFP2-Masken bieten selbst bei geringem Abstand einen sehr guten Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus. Insbesondere gegen die aktuelle Omikron-Variante entfalten FFP2-Masken eine sehr hohe Schutzwirkung.